



# POLIZEI

## Nordrhein-Westfalen

### Aachen

Bei dem Polizeipräsidium Aachen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Sachbearbeiter (m/w/d) von Verkehrsstraftaten

in der Direktion Verkehr, Verkehrsinspektion 2 im Verkehrskommissariat 2  
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Funktionsbewertung:	Die Eingruppierung richtet sich nach dem für das Land Nordrhein-Westfalen gültigen Tarifvertrag und seinen ergänzenden Regelungen (EG 9, Fallgruppe 3, Teil I, TV-L).	
Organisatorische Anbindung:	Unterstellung:	Leiterin/Leiter des Verkehrskommissariats 2
	Wird vertreten durch:	Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Verkehrskommissariats 2
Formale Voraussetzungen:	Abgeschlossene Berufsausbildung als <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsfachangestellte/r</li> <li>• Rechtsanwaltsfachangestellte/r</li> <li>• Notarfachangestellte/r</li> <li>• Justizfachangestellte/r</li> <li>• Bürokauffrau/Bürokaufmann für Büromanagement</li> <li>• Bürokauffrau/Bürokaufmann für Bürokommunikation</li> </ul> Kenntnisse im Umgang mit MS-Office	
Erfolgskritische Aufgaben:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von Verkehrsstraftaten mit / ohne Ermittlungsansatz, insbesondere:</li> <li>• Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz</li> <li>• Fahren ohne Fahrerlaubnis</li> <li>• Anordnen oder Zulassen von Fahren ohne Fahrerlaubnis sowie</li> <li>• Straftaten gem. Zuständigkeit im vereinfachten Verfahren gem. Weisung</li> </ul>	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytische Fähigkeit</li> <li>• Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Organisations- und Planungsfähigkeit</li> <li>• Fachwissen</li> </ul>	
Hinweise zur Stelle:	Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben.  Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden und 50 Minuten  Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.	

Weitere Informationsmöglichkeiten	
zur ausgeschriebenen Stelle:	Herr EPHK Hilger, Leiter Verkehrsinspektion 2 Telefon 0241/9577 - 42000 Herr PHK Holsiepe, Leiter Führungsstelle Verkehr Telefon 0241/9577 - 40100
zum Aufbau und Ablauf des Auswahlverfahrens:	Frau RBe Winkler, Sachgebiet Personal, Telefon 0241/9577 - 62144
Bewerbungsfrist und Adressat:	Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten sowie Ihrer zeitnahen Urlaubs- und Abwesenheitszeiten und Ihren frühesten Eintrittstermin richten Sie bitte  <b>bis zum 12.04.2019</b> schriftlich an: <a href="mailto:za21auswahlverfahren.aachen@polizei.nrw.de">za21auswahlverfahren.aachen@polizei.nrw.de</a>  Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang bei dem Polizeipräsidium Aachen, Hubert-Wienen-Str. 25, 52070 Aachen zur Einhaltung der Frist maßgeblich ist. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.  Bei Bewerbung per E-Mail wird um Übermittlung in einer einheitlichen PDF-Datei gebeten.  Auf eine Bewerbung in Papierform sollte verzichtet werden, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.
Bewerbungsunterlagen:	Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschreiben</li> <li>• tabellarischer Lebenslauf/beruflicher Werdegang</li> <li>• Berufsschulzeugnis/Prüfungsurkunden</li> <li>• Arbeitszeugnisse</li> <li>• Fortbildungsnachweise etc.</li> </ul> <p>Nicht aussagekräftige und unvollständige Bewerbungen können für das Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.</p> <p><b><u>NUR für Angehörige des öffentlichen Dienstes:</u></b> <b>Die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte muss abgegeben werden.</b></p>
Sonstiges:	Zum Auswahlverfahren werden diejenigen Bewerber zugelassen, die die formalen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der beabsichtigten Stellenbesetzung erfüllen.  Das Polizeipräsidium Aachen beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.  In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.  Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch (SGB) XI sind erwünscht.  Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Datenschutzhinweise:	<p><b>Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren</b></p> <p>Dem Polizeipräsidium Aachen (PP Aachen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.</p> <p>Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Aachen verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Aachen Zugang zu Ihren Daten.</p> <p>Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.</p> <p>Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern.</p> <p>Nach Abschluss des Verfahrens werden sowohl elektronische als auch in Papierform übersandte Unterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes NRW vernichtet.</p>
----------------------	---